



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Herborn, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	20 632	100,0	9 987	10 645
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	768	3,7	381	387
5 - 9	832	4,0	427	405
10 - 14	1 026	5,0	550	476
15 - 19	1 163	5,6	576	587
20 - 24	1 216	5,9	646	570
25 - 29	1 205	5,8	589	616
30 - 34	1 178	5,7	622	556
35 - 39	1 161	5,6	565	596
40 - 44	1 635	7,9	811	824
45 - 49	1 752	8,5	893	859
50 - 54	1 626	7,9	792	834
55 - 59	1 407	6,8	676	731
60 - 64	1 291	6,3	612	679
65 - 69	1 055	5,1	519	536
70 - 74	1 290	6,3	617	673
75 - 79	839	4,1	341	498
80 - 84	646	3,1	222	424
85 - 89	413	2,0	124	289
90 und älter	129	0,6	24	105
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	454	2,2	217	237
3 - 5	459	2,2	234	225
6 - 9	687	3,3	357	330
10 - 15	1 255	6,1	655	600
16 - 18	688	3,3	348	340
19 - 24	1 462	7,1	769	693
25 - 39	3 544	17,2	1 776	1 768
40 - 59	6 420	31,1	3 172	3 248
60 - 66	1 663	8,1	808	855
67 - 74	1 973	9,6	940	1 033
75 und älter	2 027	9,8	711	1 316
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	7 832	38,0	4 304	3 528
Verheiratet	9 562	46,3	4 755	4 807
Verwitwet	1 651	8,0	258	1 393
Geschieden	1 545	7,5	646	899
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	(39)	(0,2)	21	18

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	18 840	91,3	9 114	9 726
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	6	9
Griechenland	128	0,6	60	68
Italien	(57)	(0,3)	33	24
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	(15)	(0,1)	3	12
Niederlande	(8)	(0,0)	4	4
Österreich	21	0,1	9	12
Polen	46	0,2	16	30
Rumänien	(27)	(0,1)	11	16
Russische Föderation	70	0,3	25	45
Türkei	748	3,6	399	349
Ukraine	116	0,6	51	65
Sonstige	541	2,6	256	285
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 970	14,6	1 430	1 540
Evangelische Kirche	11 740	57,8	5 320	6 410
Evangelische Freikirchen	850	4,2	450	400
Orthodoxe Kirchen	230	1,1	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	530	2,6	270	270
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 940	19,4	2 190	1 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	10 640	52,4	5 840	4 810
Erwerbstätige	10 160	50,0	5 580	4 580
Erwerbslose	480	2,4	260	220
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	430	2,1	220	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 670	47,6	3 950	5 720
Personen unterhalb des Mindestalters	2 670	13,2	1 320	1 350
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 520	22,3	1 810	2 710
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	920	4,5	490	420
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	4,9	/	990
Sonstige	560	2,8	310	250
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 480	83,4	4 480	3 990
Beamte/-innen	510	5,0	310	200
Selbstständige mit Beschäftigten	600	5,9	440	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	4,5	330	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	550	5,5	380	/
Akademische Berufe	1 330	13,4	740	590
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 760	17,7	930	830
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 400	14,1	460	950
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 560	15,7	610	950
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 560	15,6	1 300	260
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	770	7,8	620	/
Hilfsarbeitskräfte	900	9,1	330	580
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(30)	(0,3)	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 680	36,2	2 690	990
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 160	31,1	2 250	920
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	0,8	(60)	/
Baugewerbe	440	4,3	380	50
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 160	21,3	1 170	990
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 610	15,8	750	860
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	550	5,5	420	(130)
Sonstige Dienstleistungen	4 290	42,2	1 710	2 580
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	(2,4)	(130)	110
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	940	9,3	460	480
Öffentliche Verwaltung u.ä.	780	7,7	370	410
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 320	22,8	740	1 570
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	760	32,3	350	410
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	55,5	660	650
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	12,2	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	7,1	590	670
Ohne Schulabschluss	730	4,1	330	400
Noch in schulischer Ausbildung	520	2,9	250	270
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 050	39,9	3 360	3 690
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 280	29,9	2 360	2 920
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 990	28,3	2 190	2 800
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	1,6	/	/
Fachhochschulreife	1 140	6,5	640	500
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 930	16,6	1 520	1 410
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 240	29,7	1 920	3 320
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 370	47,4	4 280	4 080
Fachschulabschluss	1 750	9,9	950	800
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,1	/	/
Fachhochschulabschluss	800	4,5	520	280
Hochschulabschluss	1 210	6,9	620	590
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	15 720	77,4	7 410	8 300
Personen mit Migrationshintergrund	4 580	22,6	2 360	2 220
Ausländer/-innen	1 740	8,6	810	930
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 290	6,4	590	700
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	450	2,2	220	230
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 840	14,0	1 550	1 290
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 610	7,9	840	770
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 220	6,0	710	520
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	640	3,2	360	280
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	2,9	350	230

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	230	4,9	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	570	12,5	290	280
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	280	6,1	130	150
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	320	7,1	160	160
Türkei	1 200	26,2	590	610
Ukraine	130	2,9	/	/
Sonstige	1 490	32,5	800	690
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	380	13,1	220	/
1980 - 1989	460	15,8	240	220
1990 - 1999	1 260	43,5	610	650
2000 - 2011	580	19,8	230	340
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	410	8,9	210	200
5 - 9 Jahre	570	12,4	260	310
10 - 14 Jahre	660	14,3	320	330
15 - 19 Jahre	920	20,0	450	470
20 und mehr Jahre	1 980	43,2	1 120	860
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	20 632	100,0	18 840	1 792	414	1 085	284	9
Geschlecht								
Männlich	9 987	48,4	9 114	873	202	546	(122)	3
Weiblich	10 645	51,6	9 726	919	212	539	162	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	768	3,7	735	33	3	18	12	-
5 - 9	832	4,0	793	(39)	6	24	6	3
10 - 14	1 026	5,0	911	115	9	93	13	-
15 - 19	1 163	5,6	1 038	125	19	84	22	-
20 - 24	1 216	5,9	1 062	154	22	93	(39)	-
25 - 29	1 205	5,8	1 076	129	33	72	(24)	-
30 - 34	1 178	5,7	992	186	(25)	115	(46)	-
35 - 39	1 161	5,6	988	173	44	116	(13)	-
40 - 44	1 635	7,9	1 470	165	46	92	27	-
45 - 49	1 752	8,5	1 625	127	42	63	22	-
50 - 54	1 626	7,9	1 484	142	34	80	25	3
55 - 59	1 407	6,8	1 293	114	(39)	50	25	-
60 - 64	1 291	6,3	1 200	91	27	61	3	-
65 - 69	1 055	5,1	974	81	25	53	3	-
70 - 74	1 290	6,3	1 231	59	(27)	(32)	-	-
75 - 79	839	4,1	802	37	7	30	-	-
80 - 84	646	3,1	630	16	3	6	4	3
85 - 89	413	2,0	407	6	3	3	-	-
90 und älter	129	0,6	129	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	454	2,2	439	15	-	6	9	-
3 - 5	459	2,2	438	21	3	15	3	-
6 - 9	687	3,3	651	(36)	6	21	6	3
10 - 15	1 255	6,1	1 109	146	12	(114)	20	-
16 - 18	688	3,3	615	73	13	48	12	-
19 - 24	1 462	7,1	1 287	175	25	108	42	-
25 - 39	3 544	17,2	3 056	488	102	303	83	-
40 - 59	6 420	31,1	5 872	548	161	285	99	3
60 - 66	1 663	8,1	1 529	134	43	85	6	-
67 - 74	1 973	9,6	1 876	97	(36)	(61)	-	-
75 und älter	2 027	9,8	1 968	59	13	39	4	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	7 832	38,0	7 240	592	(138)	332	116	6
Verheiratet	9 562	46,3	8 590	972	207	656	109	-
Verwitwet	1 651	8,0	1 561	90	22	49	19	-
Geschieden	1 545	7,5	1 440	105	44	45	16	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(39)	(0,2)	6	33	3	3	24	3
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 970	14,6	2 750	220	200	/	/	/
Evangelische Kirche	11 740	57,8	11 640	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	850	4,2	840	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	1,1	/	160	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	2,6	290	250	/	210	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 940	19,4	2 970	970	190	610	160	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	10 640	52,4	9 710	930	360	430	130	/
Erwerbstätige	10 160	50,0	9 320	840	320	410	110	/
Erwerbslose	480	2,4	390	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	430	2,1	350	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 670	47,6	8 860	800	180	510	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 670	13,2	2 470	200	/	120	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 520	22,3	4 350	170	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	920	4,5	790	130	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	4,9	770	220	/	130	/	/
Sonstige	560	2,8	470	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 480	83,4	7 840	640	(190)	360	80	/
Beamte/-innen	510	5,0	510	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	600	5,9	470	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	4,5	390	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	550	5,5	470	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 330	13,4	1 280	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 760	17,7	1 650	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 400	14,1	1 370	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 560	15,7	1 390	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 560	15,6	1 410	140	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	770	7,8	680	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	900	9,1	760	150	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(30)	(0,3)	30	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 680	36,2	3 350	320	/	(190)	(20)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 160	31,1	2 910	250	/	150	(20)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	0,8	80	/	/	/	/	/
Baugewerbe	440	4,3	360	(70)	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 160	21,3	1 880	280	/	(130)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 610	15,8	1 380	230	/	100	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	550	5,5	510	50	/	30	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 290	42,2	4 050	230	/	(80)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	(2,4)	(240)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	940	9,3	870	70	/	30	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	780	7,7	770	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 320	22,8	2 170	150	/	/	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	760	32,3	710	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	55,5	1 140	170	/	130	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	12,2	260	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	7,1	940	310	/	200	/	/
Ohne Schulabschluss	730	4,1	490	250	/	140	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	520	2,9	450	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 050	39,9	6 560	500	220	250	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 280	29,9	5 010	270	/	120	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 990	28,3	4 750	250	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	1,6	260	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 140	6,5	1 030	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 930	16,6	2 580	360	/	160	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 240	29,7	4 360	890	240	540	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 370	47,4	7 980	390	/	130	/	/
Fachschulabschluss	1 750	9,9	1 650	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,1	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	800	4,5	770	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 210	6,9	1 100	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	15 720	77,4	15 720	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 580	22,6	2 840	1 740	570	920	240	/
Ausländer/-innen	1 740	8,6	/	1 740	570	920	240	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 290	6,4	/	1 290	440	640	210	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	450	2,2	/	450	/	280	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 840	14,0	2 840	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 610	7,9	1 610	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 220	6,0	1 220	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	640	3,2	640	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	2,9	580	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	230	4,9	/	190	190	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	570	12,5	570	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	280	6,1	230	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	320	7,1	280	/	/	/	/	/
Türkei	1 200	26,2	470	730	/	730	/	/
Ukraine	130	2,9	/	80	/	80	/	/
Sonstige	1 490	32,5	1 020	470	/	/	230	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	380	13,1	/	270	/	/	/	/
1980 - 1989	460	15,8	340	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 260	43,5	860	400	/	220	/	/
2000 - 2011	580	19,8	180	400	/	170	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	410	8,9	300	110	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	570	12,4	300	270	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	660	14,3	340	310	/	220	/	/
15 - 19 Jahre	920	20,0	660	260	/	160	/	/
20 und mehr Jahre	1 980	43,2	1 200	770	300	400	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	20 632	100,0	3 309	2 901	5 726	4 324	4 372
Geschlecht							
Männlich	9 987	48,4	1 689	1 480	2 891	2 080	1 847
Weiblich	10 645	51,6	1 620	1 421	2 835	2 244	2 525
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	7 832	38,0	3 309	2 445	1 424	415	239
Verheiratet	9 562	46,3	-	422	3 558	3 048	2 534
Verwitwet	1 651	8,0	-	3	58	237	1 353
Geschieden	1 545	7,5	-	22	668	612	243
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(39)	(0,2)	-	9	15	12	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	18 840	91,3	3 043	2 572	5 075	3 977	4 173
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	-	3	9	-	3
Griechenland	128	0,6	6	22	(40)	35	25
Italien	(57)	(0,3)	3	9	(24)	9	12
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	(15)	(0,1)	-	-	3	9	3
Niederlande	(8)	(0,0)	-	-	4	4	-
Österreich	21	0,1	-	-	12	6	3
Polen	46	0,2	3	9	18	16	-
Rumänien	(27)	(0,1)	-	4	7	6	10
Russische Föderation	70	0,3	(21)	4	26	9	10
Türkei	748	3,6	128	159	269	(122)	70
Ukraine	116	0,6	4	15	29	33	35
Sonstige	541	2,6	(101)	(104)	(210)	98	(28)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 970	14,6	380	350	790	680	760
Evangelische Kirche	11 740	57,8	1 730	1 470	3 170	2 350	3 020
Evangelische Freikirchen	850	4,2	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	1,1	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	2,6	150	/	170	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 940	19,4	850	690	1 250	900	250

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	10 640	52,4	/	2 110	4 970	3 030	360
Erwerbstätige	10 160	50,0	/	2 000	4 770	2 900	350
Erwerbslose	480	2,4	/	/	200	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	430	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 670	47,6	3 190	670	660	1 220	3 920
Personen unterhalb des Mindestalters	2 670	13,2	2 670	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 520	22,3	/	/	/	610	3 830
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	920	4,5	500	400	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	4,9	/	/	390	410	/
Sonstige	560	2,8	/	/	180	200	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 480	83,4	/	1 840	4 020	2 260	210
Beamte/-innen	510	5,0	/	80	(240)	190	/
Selbstständige mit Beschäftigten	600	5,9	/	/	280	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	4,5	/	/	190	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	550	5,5	/	/	270	/	/
Akademische Berufe	1 330	13,4	/	/	680	450	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 760	17,7	/	390	930	370	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 400	14,1	/	340	580	460	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 560	15,7	/	310	700	490	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 560	15,6	/	350	700	380	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	770	7,8	/	/	400	/	/
Hilfsarbeitskräfte	900	9,1	/	/	370	290	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(30)	(0,3)	/	/	20	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 680	36,2	/	690	1 870	940	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 160	31,1	/	580	1 600	820	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	0,8	/	/	40	30	/
Baugewerbe	440	4,3	/	(100)	230	90	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 160	21,3	/	430	1 020	600	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 610	15,8	/	340	710	480	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	550	5,5	/	(90)	310	130	/
Sonstige Dienstleistungen	4 290	42,2	/	870	1 860	1 350	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(250)	(2,4)	/	/	(100)	(70)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	940	9,3	/	(200)	410	310	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	780	7,7	/	120	360	290	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 320	22,8	/	480	980	670	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	760	32,3	760	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	55,5	1 280	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	12,2	/	200	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	7,1	520	/	210	180	240
Ohne Schulabschluss	730	4,1	/	/	210	180	240
Noch in schulischer Ausbildung	520	2,9	500	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 050	39,9	/	510	1 870	1 870	2 770
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 280	29,9	/	1 220	1 960	1 240	720
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 990	28,3	/	1 020	1 960	1 240	720
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	1,6	/	200	/	/	/
Fachhochschulreife	1 140	6,5	/	290	390	270	190
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 930	16,6	/	670	1 220	680	360

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 240	29,7	680	1 300	1 020	860	1 380
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 370	47,4	/	1 090	2 990	2 140	2 140
Fachschulabschluss	1 750	9,9	/	/	790	560	290
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	800	4,5	/	/	260	/	210
Hochschulabschluss	1 210	6,9	/	/	520	380	180
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 720	77,4	2 160	1 900	4 270	3 390	3 990
Personen mit Migrationshintergrund	4 580	22,6	1 160	900	1 380	840	300
Ausländer/-innen	1 740	8,6	270	330	610	420	110
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 290	6,4	/	200	530	410	100
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	450	2,2	210	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 840	14,0	890	570	770	420	190
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 610	7,9	/	280	660	410	190
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 220	6,0	820	280	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	640	3,2	430	150	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	2,9	390	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	230	4,9	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	570	12,5	/	/	150	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	280	6,1	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	320	7,1	/	/	/	/	/
Türkei	1 200	26,2	340	230	420	/	/
Ukraine	130	2,9	/	/	/	/	/
Sonstige	1 490	32,5	430	350	440	200	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	380	13,1	/	/	/	200	/
1980 - 1989	460	15,8	/	/	220	/	/
1990 - 1999	1 260	43,5	/	230	580	300	110
2000 - 2011	580	19,8	/	170	230	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	410	8,9	320	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	570	12,4	310	/	140	/	/
10 - 14 Jahre	660	14,3	340	/	140	/	/
15 - 19 Jahre	920	20,0	190	200	280	170	/
20 und mehr Jahre	1 980	43,2	/	480	780	540	170
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	20 632	100,0	7 832	9 565	1 651	1 545	(39)
Geschlecht							
Männlich	9 987	48,4	4 304	4 758	258	646	21
Weiblich	10 645	51,6	3 528	4 807	1 393	899	18
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	768	3,7	768	-	-	-	-
5 - 9	832	4,0	832	-	-	-	-
10 - 14	1 026	5,0	1 026	-	-	-	-
15 - 19	1 163	5,6	1 156	4	-	-	3
20 - 24	1 216	5,9	1 126	78	-	9	3
25 - 29	1 205	5,8	846	340	3	13	3
30 - 34	1 178	5,7	498	598	-	73	9
35 - 39	1 161	5,6	313	728	6	111	3
40 - 44	1 635	7,9	350	1 070	12	200	3
45 - 49	1 752	8,5	263	1 165	40	284	-
50 - 54	1 626	7,9	191	1 117	53	259	6
55 - 59	1 407	6,8	133	1 004	(67)	197	6
60 - 64	1 291	6,3	91	927	117	156	-
65 - 69	1 055	5,1	60	760	140	95	-
70 - 74	1 290	6,3	67	887	269	(67)	-
75 - 79	839	4,1	42	464	299	31	3
80 - 84	646	3,1	46	267	302	(31)	-
85 - 89	413	2,0	18	141	242	12	-
90 und älter	129	0,6	6	15	101	7	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	454	2,2	454	-	-	-	-
3 - 5	459	2,2	459	-	-	-	-
6 - 9	687	3,3	687	-	-	-	-
10 - 15	1 255	6,1	1 255	-	-	-	-
16 - 18	688	3,3	684	4	-	-	-
19 - 24	1 462	7,1	1 369	78	-	9	6
25 - 39	3 544	17,2	1 657	1 666	9	197	15
40 - 59	6 420	31,1	937	4 356	172	940	15
60 - 66	1 663	8,1	115	1 195	155	198	-
67 - 74	1 973	9,6	103	1 379	371	(120)	-
75 und älter	2 027	9,8	112	887	944	(81)	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	18 840	91,3	7 240	8 593	1 561	1 440	6
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	3	9	-	3	-
Griechenland	128	0,6	44	65	10	9	-
Italien	(57)	(0,3)	21	27	3	6	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	(15)	(0,1)	3	12	-	-	-
Niederlande	(8)	(0,0)	-	4	-	4	-
Österreich	21	0,1	-	(18)	3	-	-
Polen	46	0,2	13	27	-	6	-
Rumänien	(27)	(0,1)	11	6	3	7	-
Russische Föderation	70	0,3	21	40	9	-	-
Türkei	748	3,6	221	479	22	26	-
Ukraine	116	0,6	32	(54)	18	12	-
Sonstige	541	2,6	(223)	231	22	32	(33)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 970	14,6	1 040	1 500	250	190	/
Evangelische Kirche	11 740	57,8	4 200	5 450	1 210	880	/
Evangelische Freikirchen	850	4,2	400	370	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	1,1	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	2,6	240	240	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 940	19,4	1 720	1 780	/	350	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	10 640	52,4	3 450	5 870	220	1 090	/
Erwerbstätige	10 160	50,0	3 250	5 680	210	1 010	/
Erwerbslose	480	2,4	200	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	430	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 670	47,6	4 180	3 690	1 400	390	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 670	13,2	2 670	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 520	22,3	350	2 550	1 330	300	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	920	4,5	910	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	4,9	/	890	/	/	/
Sonstige	560	2,8	230	240	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 480	83,4	2 950	4 510	180	830	/
Beamte/-innen	510	5,0	130	340	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	600	5,9	/	420	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	4,5	/	300	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	550	5,5	/	310	/	/	/
Akademische Berufe	1 330	13,4	400	780	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 760	17,7	570	1 010	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 400	14,1	520	750	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 560	15,7	450	890	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 560	15,6	570	860	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	770	7,8	260	450	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	900	9,1	320	440	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(30)	(0,3)	10	10	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 680	36,2	1 170	2 140	30	330	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 160	31,1	1 010	1 850	30	270	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	0,8	/	50	/	/	/
Baugewerbe	440	4,3	(150)	240	/	40	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 160	21,3	710	1 170	/	220	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 610	15,8	510	880	/	180	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	550	5,5	210	300	/	40	/
Sonstige Dienstleistungen	4 290	42,2	1 350	2 350	(130)	460	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	(2,4)	/	120	/	20	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	940	9,3	300	490	/	120	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	780	7,7	(220)	470	20	70	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 320	22,8	740	1 260	/	250	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	760	32,3	760	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	55,5	1 310	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	12,2	290	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	7,1	670	420	/	/	/
Ohne Schulabschluss	730	4,1	/	420	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	520	2,9	520	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 050	39,9	1 120	4 140	1 180	610	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 280	29,9	1 720	2 830	190	540	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 990	28,3	1 430	2 830	190	540	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	1,6	290	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 140	6,5	420	580	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 930	16,6	1 110	1 530	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 240	29,7	2 200	1 990	760	290	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 370	47,4	1 840	5 000	690	840	/
Fachschulabschluss	1 750	9,9	390	1 080	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	800	4,5	230	500	/	/	/
Hochschulabschluss	1 210	6,9	310	770	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 720	77,4	5 630	7 310	1 490	1 290	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 580	22,6	2 050	2 190	140	200	/
Ausländer/-innen	1 740	8,6	560	1 010	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 290	6,4	230	920	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	450	2,2	340	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 840	14,0	1 490	1 180	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 610	7,9	380	1 070	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 220	6,0	1 100	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	640	3,2	540	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	2,9	570	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	230	4,9	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	570	12,5	200	330	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	280	6,1	/	120	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	320	7,1	110	160	/	/	/
Türkei	1 200	26,2	540	610	/	/	/
Ukraine	130	2,9	/	/	/	/	/
Sonstige	1 490	32,5	780	620	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	380	13,1	/	320	/	/	/
1980 - 1989	460	15,8	/	320	/	/	/
1990 - 1999	1 260	43,5	260	890	/	/	/
2000 - 2011	580	19,8	220	300	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	410	8,9	340	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	570	12,4	380	150	/	/	/
10 - 14 Jahre	660	14,3	420	190	/	/	/
15 - 19 Jahre	920	20,0	390	480	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 980	43,2	510	1 290	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 110	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 096	34,0
Paare ohne Kind(er)	2 483	27,3
Paare mit Kind(ern)	2 520	27,7
Alleinerziehende Elternteile	804	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	207	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 096	34,0
Ehepaare	4 365	47,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	638	7,0
Alleinerziehende Mütter	659	7,2
Alleinerziehende Väter	(145)	(1,6)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	207	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 096	34,0
2 Personen	2 980	32,7
3 Personen	1 512	16,6
4 Personen	1 032	11,3
5 Personen	351	3,9
6 und mehr Personen	139	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 959	21,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 041	11,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 110	67,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 807	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 483	42,8
Paare mit Kind(ern)	2 520	43,4
Alleinerziehende Elternteile	804	13,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 365	75,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	638	11,0
Alleinerziehende Väter	(145)	(2,5)
Alleinerziehende Mütter	659	11,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 069	52,9
3 Personen	1 433	24,7
4 Personen	991	17,1
5 Personen	(243)	(4,2)
6 und mehr Personen	(71)	(1,2)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Herborn, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	20 632	253 441	1 025 110	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	9 987	123 603	500 985	2 913 862	39 145 941
Weiblich	10 645	129 838	524 126	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	768	10 420	41 172	255 449	3 338 895
5 - 9	832	11 345	45 094	269 288	3 525 830
10 - 14	1 026	13 600	53 129	300 259	3 940 566
15 - 19	1 163	14 730	57 305	307 864	4 013 880
20 - 24	1 216	14 770	70 487	347 385	4 835 639
25 - 29	1 205	13 604	63 486	360 154	4 872 533
30 - 34	1 178	13 762	58 296	365 114	4 751 911
35 - 39	1 161	14 436	58 622	370 720	4 742 893
40 - 44	1 635	20 118	78 545	488 339	6 351 189
45 - 49	1 752	22 481	88 955	522 762	6 999 679
50 - 54	1 626	19 819	80 165	453 748	6 206 294
55 - 59	1 407	17 068	68 645	390 202	5 419 450
60 - 64	1 291	15 440	60 846	360 487	4 702 815
65 - 69	1 055	12 431	46 403	299 058	4 173 351
70 - 74	1 290	15 264	58 744	341 232	4 861 239
75 - 79	839	10 367	40 440	228 499	3 270 283
80 - 84	646	7 639	30 391	168 187	2 328 083
85 - 89	413	4 423	17 601	101 215	1 335 076
90 und älter	129	1 724	6 785	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	454	6 141	24 323	151 655	1 984 523
3 - 5	459	6 396	25 332	155 265	2 025 183
6 - 9	687	9 228	36 611	217 817	2 855 019
10 - 15	1 255	16 464	64 101	360 787	4 719 579
16 - 18	688	8 913	33 993	182 432	2 377 761
19 - 24	1 462	17 723	82 827	412 289	5 692 745
25 - 39	3 544	41 802	180 404	1 095 988	14 367 337
40 - 59	6 420	79 486	316 310	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 663	19 728	76 701	463 733	6 108 258
67 - 74	1 973	23 407	89 292	537 044	7 629 147
75 und älter	2 027	24 153	95 217	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	7 832	93 821	406 748	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	9 562	123 407	478 492	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 651	19 612	74 168	409 361	5 733 361
Geschieden	1 545	16 408	64 913	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	105	550	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	9	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	15	50	529	5 531
Ohne Angabe	(39)	(73)	181	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Herborn, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	18 840	235 116	956 984	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	15	352	964	15 564	140 103
Griechenland	128	888	2 215	26 175	254 282
Italien	(57)	856	4 508	58 860	488 390
Kasachstan	-	215	861	3 635	46 740
Kroatien	(15)	323	1 150	28 916	209 840
Niederlande	(8)	(153)	637	6 302	128 862
Österreich	21	260	1 172	12 621	164 246
Polen	46	738	3 385	42 416	382 391
Rumänien	(27)	310	1 332	13 683	126 169
Russische Föderation	70	535	2 241	12 898	174 023
Türkei	748	8 117	24 463	160 967	1 505 305
Ukraine	116	369	1 484	8 999	112 983
Sonstige	541	5 209	23 715	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2 970	38 810	222 110	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	11 740	142 410	547 170	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	850	11 080	22 880	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	230	2 450	14 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	150	800	9 560	83 430
Sonstige	530	7 330	28 210	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 940	50 130	184 690	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herborn, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,4	48,8	48,9	48,8	48,8
Weiblich	51,6	51,2	51,1	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,7	4,1	4,0	4,3	4,2
5 - 9	4,0	4,5	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,0	5,4	5,2	5,0	4,9
15 - 19	5,6	5,8	5,6	5,2	5,0
20 - 24	5,9	5,8	6,9	5,8	6,0
25 - 29	5,8	5,4	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,7	5,4	5,7	6,1	5,9
35 - 39	5,6	5,7	5,7	6,2	5,9
40 - 44	7,9	7,9	7,7	8,2	7,9
45 - 49	8,5	8,9	8,7	8,8	8,7
50 - 54	7,9	7,8	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,8	6,7	6,7	6,5	6,8
60 - 64	6,3	6,1	5,9	6,0	5,9
65 - 69	5,1	4,9	4,5	5,0	5,2
70 - 74	6,3	6,0	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,1	4,1	3,9	3,8	4,1
80 - 84	3,1	3,0	3,0	2,8	2,9
85 - 89	2,0	1,7	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,4	2,4	2,5	2,5
3 - 5	2,2	2,5	2,5	2,6	2,5
6 - 9	3,3	3,6	3,6	3,6	3,6
10 - 15	6,1	6,5	6,3	6,0	5,9
16 - 18	3,3	3,5	3,3	3,1	3,0
19 - 24	7,1	7,0	8,1	6,9	7,1
25 - 39	17,2	16,5	17,6	18,4	17,9
40 - 59	31,1	31,4	30,9	31,1	31,1
60 - 66	8,1	7,8	7,5	7,8	7,6
67 - 74	9,6	9,2	8,7	9,0	9,5
75 und älter	9,8	9,5	9,3	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,0	37,0	39,7	39,5	39,9
Verheiratet	46,3	48,7	46,7	46,6	45,7
Verwitwet	8,0	7,7	7,2	6,9	7,1
Geschieden	7,5	6,5	6,3	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	(0,2)	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herborn, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91,3	92,8	93,4	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2
Griechenland	0,6	0,4	0,2	0,4	0,3
Italien	(0,3)	0,3	0,4	1,0	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,1)	0,1	0,1	0,5	0,3
Niederlande	(0,0)	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Polen	0,2	0,3	0,3	0,7	0,5
Rumänien	(0,1)	0,1	0,1	0,2	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,6	3,2	2,4	2,7	1,9
Ukraine	0,6	0,1	0,1	0,2	0,1
Sonstige	2,6	2,1	2,3	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	14,6	15,4	21,8	25,6	31,2
Evangelische Kirche	57,8	56,4	53,7	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	4,2	4,4	2,2	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,1	1,0	1,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,2	0,1
Sonstige	2,6	2,9	2,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19,4	19,9	18,1	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Herborn, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	10 640	132 590	542 330	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	10 160	127 980	520 640	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	480	4 610	21 690	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	430	3 660	17 390	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	950	4 300	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	9 670	119 770	477 540	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 670	35 580	139 550	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 520	54 300	214 060	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	920	10 580	54 780	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	12 150	39 580	232 360	2 640 520
Sonstige	560	7 160	29 570	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 480	108 830	437 410	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	510	6 270	30 620	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	600	5 550	22 140	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	6 120	25 910	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 220	4 560	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	550	6 210	24 750	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	1 330	18 240	87 070	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 760	22 430	95 680	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 400	17 730	69 480	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 560	17 840	75 400	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	930	4 890	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 560	20 130	68 880	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	770	9 790	32 730	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	900	10 960	46 900	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	550	2 050	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Herborn, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(30)	940	5 310	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 680	44 770	147 100	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 160	37 960	115 510	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1 170	5 220	33 220	554 250
Baugewerbe	440	5 640	26 380	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 160	27 810	120 050	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 610	19 660	85 980	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	550	8 160	34 070	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 290	54 460	248 140	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	3 800	16 390	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	940	12 780	53 840	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	780	10 950	49 120	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 320	26 930	128 780	671 970	9 660 190
Unbekannt	0	10	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	760	9 990	38 550	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	17 010	66 120	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	5 080	22 450	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	17 010	60 630	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	730	10 760	38 470	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	520	6 250	22 160	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 050	87 040	331 630	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 280	63 950	247 370	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 990	58 870	224 920	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	5 080	22 450	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	1 140	14 000	60 380	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 930	34 870	180 260	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 240	67 140	276 960	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 370	102 440	393 100	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 750	20 930	84 570	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	2 550	8 730	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	800	9 740	41 600	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	1 210	12 420	63 550	474 670	5 471 080
Promotion	/	1 650	11 770	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Herborn, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	15 720	196 860	811 840	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 580	55 490	208 020	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	1 740	18 320	67 260	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 290	13 520	51 030	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	450	4 800	16 230	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 840	37 170	140 760	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 610	21 990	84 680	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 220	15 180	56 080	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	640	8 930	31 440	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	6 240	24 640	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	590	1 720	23 830	227 910
Griechenland	230	1 240	3 530	38 300	368 440
Italien	/	1 620	7 350	89 960	796 770
Kasachstan	570	7 750	31 530	106 600	1 240 570
Kroatien	/	550	1 910	42 750	330 730
Niederlande	/	540	1 500	11 840	226 240
Österreich	/	550	3 090	28 040	345 620
Polen	280	5 910	21 980	163 200	2 006 410
Rumänien	/	1 670	6 760	40 570	576 200
Russische Föderation	320	6 000	23 280	98 350	1 318 130
Türkei	1 200	14 480	44 110	265 730	2 714 240
Ukraine	130	830	3 400	19 020	229 510
Sonstige	1 490	13 740	57 740	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	250	1 250	12 320	171 620
1960 - 1969	/	1 950	6 150	68 390	608 420
1970 - 1979	380	4 730	13 680	131 000	1 277 210
1980 - 1989	460	6 020	21 460	161 920	1 680 040
1990 - 1999	1 260	14 960	57 000	305 240	3 159 270
2000 - 2011	580	6 460	27 870	221 680	2 270 610
Unbekannt	/	1 140	8 300	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	410	4 780	20 210	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	570	6 820	24 290	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	660	7 780	30 610	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	920	10 640	41 330	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 980	24 330	83 270	677 050	6 789 630
Unbekannt	/	1 140	8 300	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herborn, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,4	52,5	53,2	53,8	54,1
Erwerbstätige	50,0	50,7	51,0	51,7	51,5
Erwerbslose	2,4	1,8	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,1	1,4	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	47,6	47,5	46,8	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,2	14,1	13,7	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,3	21,5	21,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	4,2	5,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,9	4,8	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,8	2,8	2,9	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,4	85,0	84,0	83,4	83,4
Beamte/-innen	5,0	4,9	5,9	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,9	4,3	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,5	4,8	5,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,5	5,0	4,9	5,6	4,9
Akademische Berufe	13,4	14,6	17,1	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,7	18,0	18,8	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,1	14,2	13,7	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,7	14,3	14,8	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	1,0	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,6	16,1	13,6	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,8	7,8	6,4	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,1	8,8	9,2	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,4	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Herborn, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(0,3)	0,7	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	36,2	35,0	28,3	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	31,1	29,7	22,2	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,8	0,9	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	4,3	4,4	5,1	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,3	21,7	23,1	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,8	15,4	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,5	6,4	6,5	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,2	42,6	47,7	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,4)	3,0	3,1	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,3	10,0	10,3	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,7	8,6	9,4	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,8	21,0	24,7	21,9	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	32,3	31,1	30,3	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,5	53,0	52,0	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,2	15,8	17,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,1	7,8	6,9	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	5,0	4,4	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	2,9	2,5	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,9	40,1	37,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,9	29,5	28,1	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,3	27,1	25,6	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,6	2,3	2,6	2,4	1,9
Fachhochschulreife	6,5	6,5	6,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,6	16,1	20,5	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,7	31,0	31,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,4	47,2	44,7	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,9	9,7	9,6	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,2	1,0	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	4,5	4,5	4,7	5,9	5,8
Hochschulabschluss	6,9	5,7	7,2	9,3	7,9
Promotion	/	0,8	1,3	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herborn, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	77,4	78,0	79,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	22,6	22,0	20,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	8,6	7,3	6,6	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,4	5,4	5,0	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,2	1,9	1,6	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,0	14,7	13,8	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,9	8,7	8,3	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,0	6,0	5,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,2	3,5	3,1	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,9	2,5	2,4	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,1	0,8	1,6	1,5
Griechenland	4,9	2,2	1,7	2,5	2,4
Italien	/	2,9	3,5	5,9	5,2
Kasachstan	12,5	14,0	15,2	7,0	8,1
Kroatien	/	1,0	0,9	2,8	2,2
Niederlande	/	1,0	0,7	0,8	1,5
Österreich	/	1,0	1,5	1,9	2,3
Polen	6,1	10,6	10,6	10,8	13,1
Rumänien	/	3,0	3,3	2,7	3,8
Russische Föderation	7,1	10,8	11,2	6,5	8,6
Türkei	26,2	26,1	21,2	17,5	17,7
Ukraine	2,9	1,5	1,6	1,3	1,5
Sonstige	32,5	24,8	27,8	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	0,7	0,9	1,3	1,8
1960 - 1969	/	5,5	4,5	7,1	6,3
1970 - 1979	13,1	13,3	10,1	13,6	13,2
1980 - 1989	15,8	17,0	15,8	16,8	17,4
1990 - 1999	43,5	42,1	42,0	31,7	32,8
2000 - 2011	19,8	18,2	20,5	23,0	23,5
Unbekannt	/	3,2	6,1	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,9	8,6	9,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,4	12,3	11,7	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,3	14,0	14,7	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	20,0	19,2	19,9	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	43,2	43,8	40,0	44,7	44,4
Unbekannt	/	2,1	4,0	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Herborn, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 110	109 042	453 111	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 096	33 693	149 686	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 483	30 645	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 520	33 315	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	804	9 334	37 882	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	207	2 055	13 758	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 096	33 693	149 686	994 916	13 960 811
Ehepaare	4 365	56 990	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	45	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	638	6 925	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	659	7 645	30 882	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(145)	1 689	7 000	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	207	2 055	13 758	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 096	33 693	149 686	994 916	13 960 811
2 Personen	2 980	36 088	146 477	885 879	12 455 731
3 Personen	1 512	18 515	74 060	416 084	5 454 875
4 Personen	1 032	13 794	55 201	306 013	3 906 260
5 Personen	351	4 697	18 381	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	139	2 255	9 306	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 959	23 473	89 719	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 041	12 854	51 153	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 110	72 715	312 239	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herborn, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,0	30,9	33,0	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,3	28,1	27,0	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,7	30,6	28,6	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	8,6	8,4	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	1,9	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,0	30,9	33,0	36,2	37,2
Ehepaare	47,9	52,3	48,7	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,0	6,4	6,8	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,2	7,0	6,8	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,6)	1,5	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	1,9	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	34,0	30,9	33,0	36,2	37,2
2 Personen	32,7	33,1	32,3	32,2	33,2
3 Personen	16,6	17,0	16,3	15,1	14,5
4 Personen	11,3	12,7	12,2	11,1	10,4
5 Personen	3,9	4,3	4,1	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,5	2,1	2,1	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,5	21,5	19,8	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,4	11,8	11,3	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,1	66,7	68,9	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Herborn, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 807	73 294	289 667	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 483	30 645	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 520	33 315	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	804	9 334	37 882	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 365	56 990	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	45	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	638	6 925	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(145)	1 689	7 000	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	659	7 645	30 882	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 069	37 339	149 155	893 969	12 429 861
3 Personen	1 433	18 457	71 758	405 487	5 313 244
4 Personen	991	12 979	51 882	287 694	3 706 717
5 Personen	(243)	3 486	12 952	70 675	942 856
6 und mehr Personen	(71)	1 033	3 920	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herborn, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,8	41,8	42,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,4	45,5	44,7	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,8	12,7	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,2	77,8	76,2	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,0	9,4	10,7	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,5)	2,3	2,4	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,3	10,4	10,7	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,9	50,9	51,5	53,3	54,9
3 Personen	24,7	25,2	24,8	24,2	23,4
4 Personen	17,1	17,7	17,9	17,1	16,4
5 Personen	(4,2)	4,8	4,5	4,2	4,2
6 und mehr Personen	(1,2)	1,4	1,4	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

